Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Da es keine Anmerkungen zur Tagesordnung gibt, bittet Sie die Abgeordneten um die Abstimmung.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 01.09.2015

Frau Siebke gibt an, dass ihr und der Verwaltung keine Änderungswünsche zum Protokoll der Sitzung am 01.09.2015 zugegangen seien. Daher sieht sie das Protokoll als bestätigt an.

zugestimmt

Zu TOP 4 Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR in Eisenhüttenstadt Vorlage: 021/2015

Frau Siebke bittet Frau Dr. Weser, Dezernentin für Bildung, Gesundheit und Soziales, nähere Angaben zur Beschlussvorlage 021/2015 zu machen.

Frau Dr. Weser informiert über folgende Punkte:

- sehr umfangreiche Vorlage
- 3 Partner haben sich miteinander zu vereinbaren, um das Dokumentationszentrum „Alltagskultur der DDR“ in Eisenhüttenstadt langfristig zu erhalten
- Landkreis übernehme die Betreuung ab 01.01.2016, wenn im Kreistag positiv beschieden würde
- Stadt Eisenhüttenstadt überlässt zur Betreuung die Grundstücke, 4 Ausstellungsgebäude und beide Depots, sowie das Inventar mietfrei zur zweckgebundenen Nutzung
- Immobilien würden im Eigentum der Stadt verbleiben
- Sammlungsgegenstände würden dem Landkreis geschenkt (siehe Schenkungsvertrag)
- Finanzierungsvereinbarung werde zwischen dem Land Brandenburg und dem Landkreis Oder-Spree geschlossen:
Land stocke gegenwärtige Finanzierung von 90.000 € auf bis zu 150.000 € auf
Landkreis finanziere momentan mit 55.000 € im Jahr, zukünftig bemesse sich der Zuschussbedarf auf den Rest, der nach Abzug der Landeszuweisungen, Erträgen und Spenden verbliebe
privilegierte Finanzierung: Geld steht, trotz jährlicher Beantragung, zur Verfügung
- Konzeption wurde entwickelt und ist Grundlage für die Arbeit in den kommenden Jahren
- Verträge sollen direkt nach Zustimmung des Kreistages von den Vertragspartnern unterzeichnet werden, so dass Betreuung ab 01.01.2016 durch den Landkreis beginnen könne

Frau Siebke bittet die Abgeordneten um ihre Fragestellungen, welche Frau Dr. Weser wie folgt beantwortet:

- Kooperationen mit anderen Partnern für Ausstellungen notwendig
- enge Zusammenarbeit mit regionalen Universitäten, um Alleinstellungsmerkmal weiter herauszuarbeiten (Promotionen, Master-/Bachelorarbeiten)
- Finanzierung sei die Abbildung aus der aktuellen Planung der Verwaltung für 2016
- Dauer des Vertrages sei unbefristet
- Landkreis betreibe grundsätzlich mit eigenem Personal das Dokumentationszentrum, nicht mit ehrenamtlich Tätigen, Ausschreibungen für weitere Mitarbeiter/innen müssten erfolgen
- Herr Schladebach hat aus persönlichen Gründen um die Aufhebung seines Vertrages gebeten, Verschwiegenheit wurde vereinbart
Stelle von Herrn Schladebach werde wieder neu ausgeschrieben
- Fachbeirat werde wieder berufen, um die Arbeit zu unterstützen

Herr Buhrke, Dezernent für Finanzen, Ordnung und Innenverwaltung, weist darauf hin, dass der Verein als Träger längere Zeit nicht mehr existiere und bei den Verhandlungen nicht mit involviert gewesen sei.

Des Weiteren sei der Landkreis davon befreit, über sämtliche Ausgaben einen jährlichen Verwendungsnachweis zu führen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bittet die Ausschussvorsitzende um die Abstimmung zur Beschlussvorlage 021/2015 Dokumentationszentrum „Alltagskultur der DDR“ in Eisenhüttenstadt und schließt den TOP.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 5 Baubeschluss zum weiteren Um- und Ausbau des Carl-Bechstein-Gymnasiums Erkner
Vorlage: 049/2015**

Frau Siebke übergibt das Wort an Frau Monika Huschenbett, Amtsleiterin Gebäude- und IT-Management.

Frau Huschenbett gibt an, dass nun alle Schwierigkeiten bereinigt seien und alle Baugenehmigungen vorlägen. Sie erklärt die gestiegenen Kosten aufgrund von Anpassungen, die im Laufe der Planung entstünden. Zu Beginn einer Baumaßnahme könne man die Kosten nur schätzen. Der Baubeginn sei für das Frühjahr/Sommer 2016 geplant.

Für weitere Informationen übergibt sie das Wort an Herrn Becker vom Architekturbüro Sander Hofrichter.

Herr Becker bedankt sich für die Einladung, erläutert seine Ausführungen anhand einer Präsentation (Anlage zu TOP 5) und gibt auf Nachfrage an, dass Baumfällungen notwendig, jedoch Neupflanzungen geplant seien.

Im Anschluss bittet Frau Siebke um die Abstimmung zur Beschlussvorlage 049/2015.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 6 Grundsatzbeschluss für die Nutzungsänderung zweier Industriehallen
in Fürstenwalde (Odersun-Hallen) zu Verwaltungszwecken
Vorlage: 050/2015**

Die Ausschussvorsitzende bittet Herrn Buhrke, Dezernent für Finanzen, Ordnung und Innenverwaltung, eine kurze Information zu geben.

Herr Buhrke gibt an:

- handele sich dabei um die ehemaligen OderSun-Hallen
- Nutzung für Unterbringung Katastrophenschutz und Kreisarchiv/Medienzentrum dadurch auch Kostenerhöhung

Frau Aurich, Sachgebietsleiterin des Archiv, Lese- und Medienzentrums, informiert:

- Medienzentrum sei derzeit an 5 Standorten im Landkreis verteilt
- seit 25 Jahren würden immer wieder Erweiterungen anstehen, weil die vorhandenen Kapazitäten nicht ausreichen
- bei dieser Lösung hätte man alles unter einem Dach und mehrere Liegenschaften würden dann freigezogen, was eine anderweitige Nutzung derer möglich mache Arbeitsabläufe würden effektiver gestaltet werden können.

Herr Opitz spricht sich für den Mut des Landkreises aus, der Entschluss des Kreises zum Kauf der Immobilie sei zukunftsweisend.

Frau Siebke bedankt sich für die Ausführungen, bittet um die Abstimmung zur Beschlussvorlage 050/2015 und schließt den TOP.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 7 Grundsatz- und Baubeschluss für die Sanierung der Unterrichtsräume
einschließlich Akustik des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in der
Frankfurter Str. 70 in 15517 Fürstenwalde
Vorlage: 051/2015**

Frau Siebke übergibt das Wort an Frau Huschenbett.

Frau Huschenbett umreißt kurz das Vorhaben und bittet Herrn Richter vom Planungsbüro Hartmann um die weitere.

Herr Richter erläutert seine Ausführungen anhand einer Präsentation (Anlage zu TOP 7) und informiert die Anwesenden über die Gründe sowie die Planung der Ausführung:

- unzureichende Beleuchtung in den Räumlichkeiten: Arbeitsplätze zu dunkel
- sanitäre Einrichtungen seien in desolatem Zustand
- Akustikuntersuchung habe Werte ergeben, welche deutlich über den Vorgaben/Normen stünden (Echo/Schall)
- Wände seien in größeren Bereichen beschädigt
- Trinkwasserleitungen für Fachkabinette Chemie und Biologie blieben erhalten/erneuert
- Klassenräume im vorderen Bereich – Rückbau der Waschbecken
- Bauzeitraum für 3 Jahre angedacht (Beginn Mai 2016, Fertigstellung Sommer 2019)

Anschließend stellt sich Herr Richter den Fragen der Abgeordneten:

- Demontage aller alten Leuchten im Haus und Anbringung im Erdgeschoss, andere Etagen würden mit neuen Lichtern (LED) ausgestattet werden

Frau Kunth weist auf Nachfrage von Frau Weitzel und Herrn Dr. Stiller darauf hin, dass die Waschbecken in den Klassenräumen zu kostenintensiv seien. Man müsse die Verrohrung und Waschbecken komplett erneuern, weitere Folgekosten dürfe man ebenfalls nicht außer Acht lassen.

Nach Beendigung der Diskussion bittet Frau Siebke um die Abstimmung zur Beschlussvorlage 051/2015 und schließt den TOP.

Mehrheitlich zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

**Zu TOP 8 Grundsatz- und Baubeschluss zur Herrichtung der Außenanlagen einschließlich der Regen- und Schmutzwasser (RW/SW)-Leitungen an der Förderschule mit sonderpädagogischem Schwerpunkt Lernen "Am Rund" in Erkner
Vorlage: 052/2015**

Die Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Frau Huschenbett.

Frau Huschenbett informiert, dass der Schulstandort eine positive Perspektive habe und aus diesen Gründen nun die Außenanlagen, welche sich in einem desolaten Zustand befänden, wieder hergerichtet werden sollen. Ausgenommen davon sei die Kleinsportanlage, welche bereits neu entstanden sei.

Im Anschluss daran übernimmt Frau Edel vom gleichnamigen Architekturbüro das Wort, erläutert Ihre Ausführungen anhand einer Präsentation (Anlage zu TOP 8) und stellt sich im Anschluss den Fragen der Abgeordneten:

- Baumfällung würden notwendig, entsprechende Genehmigungen lägen bereits vor
- Planung sei überprüft worden und Änderungen vorgenommen
- zusätzliche Planung eines Kleinbus-Parkplatzes
- 2 Bauabschnitte aufgrund Rücksichtnahme auf Schulbetrieb und aus finanzieller Hinsicht

Frau Siebke bedankt sich bei Frau Edel für ihre Ausführungen und bittet die Abgeordneten um die Abstimmung zur Beschlussvorlage 052/2015.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 9 Sonstiges

Frau Siebke fragt nach, ob es weitere Meldungen zu diesem TOP bestünden und übergibt das Wort an Herrn Buhrke.

Herr Buhrke informiert alle Anwesenden, dass am 23.11.2015 eine Veranstaltung zur Haushaltsplanung 2016 auf der Burg Beeskow stattfinden würde. Diese sei als Informationsveranstaltung geplant.

Er bittet um die Rückmeldungen zur Teilnahme an Frau Freier/Sekretariat, damit man entsprechend planen könne. Die Einladungen seien an die Fraktionsvorsitzenden versandt worden.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich Frau Siebke bei allen Anwesenden und wünscht eine angenehme Heimfahrt.

gez.

Ingrid Siebke
Vorsitzende des Ausschusses
für Bildung, Kultur und Sport

Corinna Kuhley
Schriftführerin